

Jahresauftakt 2019 in Trier

Am 6. Januar 2019 hielt Apostel Clément Haeck einen Gottesdienst in Trier. Eingeladen waren alle Gemeinden des Bezirks. Das Jahr begann in allen neuapostolischen Kirchen in Deutschland mit der Bibelübersetzung von Martin Luther Ausgabe 2017, so auch in Trier.

Ab sofort werden alle hier abgedruckten Bibelzitate aus Gottesdiensten der neuen Bibelausgabe entnommen.

Als Grundlage für diesen Gottesdienst diente das Bibelwort aus 1. Korinther 1, 5-7: "... dass ihr durch ihn in allen Stücken reich gemacht seid, in allem Wort und in aller Erkenntnis. Denn die Predigt von Christus ist unter euch kräftig geworden, sodass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gabe und wartet nur auf die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus."

Das Bibelwort weist schon auf das Jahresmotto hin, das Stammapostel Schneider für alle neuapostolischen Christen für 2019 ausgerufen hat:

Reich in Christus

Das Ziel aller neuapostolischen Christen in 2019 soll sein: Wir wollen reich sein in Christus.

Damit ist nicht der irdische Reichtum gemeint, sondern der Geistige. Wenngleich wir natürlich auch solche Schätze sammeln dürfen. An erster Stelle soll aber immer Christus stehen. Wenn wir den geistigen Schatz teilen, werden wir dadurch nicht ärmer.

Der Predigtteil wurde durch einen Wortbeitrag von Bischof Friedbert Kreutz ergänzt.

In diesem Gottesdienst wurde für die Gemeinde Trier Diakon Mathias Urban zum Priester ordiniert.

Auszug aus dem Katechismus der Neuapostolischen Kirche: Die Priester in der Neuapostolischen Kirche "haben durch den Apostel Auftrag und Vollmacht erhalten, die Heilige Wassertaufe zu spenden, die Sündenvergebung zu verkündigen und das Heilige Abendmahl auszusondern und zu spenden.
Aus Maleachi 2,7 wird der hohe Anspruch an die priesterlichen Amtsträger abgeleitet: „Des Priesters Lippen sollen die Lehre bewahren, dass man aus seinem Munde Weisung suche; denn

er ist ein Bote des Herrn Zebaoth.“
Der Priester verkündigt das Wort Gottes und übt die Seelsorge in der Gemeinde aus. Dazu gehört es, den Glaubensgeschwistern nahe zu sein, sie regelmäßig aufzusuchen, sie im Glauben zu festigen und Erkenntnis zu fördern. Der Priester steht ihnen zur Seite, tröstet sie und betet mit ihnen. Er führt regelmäßig bei den Kranken Besuche durch und feiert mit ihnen das Heilige Abendmahl. Auch geht er denen nach, bei denen die Verbindung zur Gemeinde nachlässt. In vielen Gemeinden nimmt ein Priester auch die Vorsteheraufgabe wahr."

Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Orchester des Bezirks Trier und vom Bezirkschor.

Nach dem Gottesdienst hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich vom Apostel persönlich zu verabschieden und dem neuen Priester ihre Glück- und Segenswünsche auszusprechen.

6. Januar 2019

Text: Johannes Rammelmann

Fotos: Eduard Rottmann













